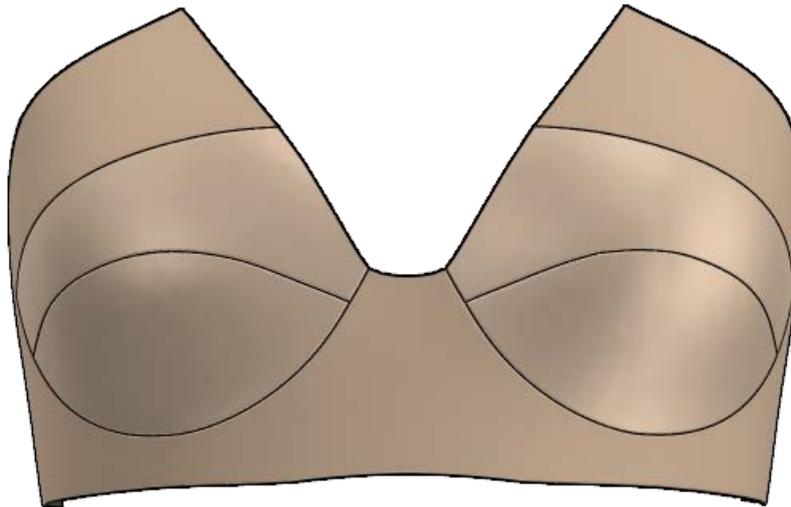


# Rosaly Bade-Schalen

Diese Badeschalen sind für das Badeoberteil 3 aus dem Rosaly Baukasten konstruiert.

Sie geben dem Busen zusätzlichen Halt und Sichtschutz bei transparenten oder nassen Stoffen.

Für zusätzlichen Halt könne auch BH-Bügel eingearbeitet werden.



Für den Korpus wird Powernet (oder Powermesh) verwendet, ein leichter aber bi-elastischer Stoff, speziell für Miederwaren.

Er ist in verschiedenen Qualitäten und Stärken erhältlich. Bitte da nach den eigenen Bedürfnisse bzgl. benötigten Haltes richten.

Für die Körbchen (Cups) wird ein sogenanntes Laminat verwendet.

Dies ist ein beidseitig mit feinem Jersey kaschierter dünner Schaumstoff (ähnlich wie Neopren).

## Materialbedarf:

<b>Powernet:</b>	45 x 25 cm bis 60 x 30 cm
<b>Laminat:</b>	30 x 10 cm bis 44 x 15 cm
<b>Gummiband:</b>	1,5 - 2 cm breit 30 - 47 cm
<b>Gummiband:</b>	0,7 - 0,8 cm breit: 30 - 40 cm

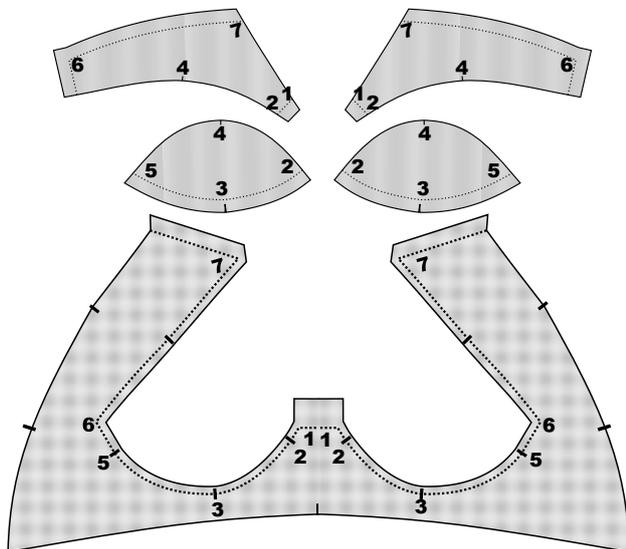
### optional:

<b>BH-Bügel:</b>	der BH-Größe entsprechend
<b>Bügelband:</b>	1 cm breit ca 50 - 60 cm



Außerdem benötigt:  
Gummiband ca. 1,5 cm br. für die Unterbrustkante  
Gummiband ca. 0,7 cm br. für die vordere Kante

Laminat rechte Seite	Laminat linke Seite	Powernet rechte Seite	Powernet linke Seite
----------------------	---------------------	-----------------------	----------------------



Die Schnittteile entsprechend der Vorgaben aus Laminat für die Cups und Powernet für den Korpus zuschneiden.

Wichtig ist dabei zu beachten, wo Nahtzugabe hinzugefügt werden muss, bzw. wo ohne Nahtzugabe geschnitten wird.

Wenn ihr die Nahtzugabenebene beim Schnittmuster einblendet, habt ihr gleich die korrekten Zugaben.

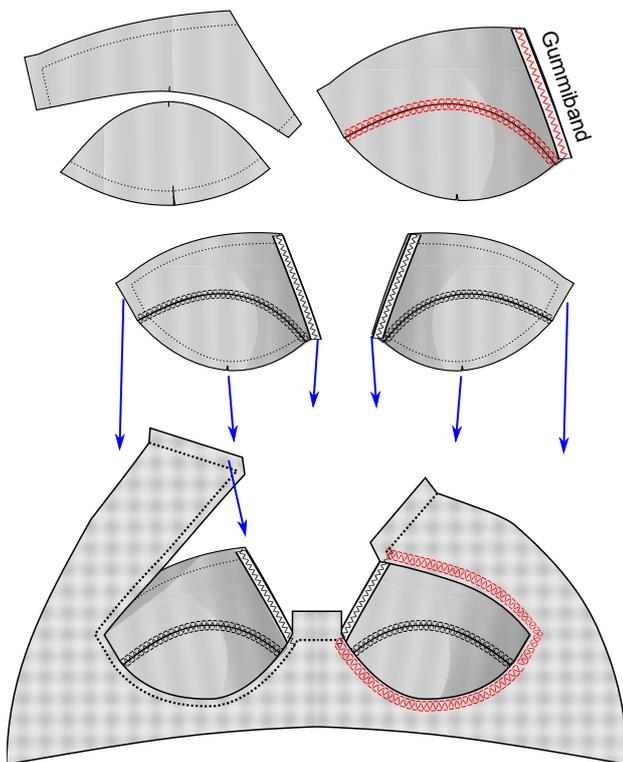
Außerdem sollten unbedingt die Passzahlen und -zeichen auf die Cups übertragen werden, um eine Verwechseln oder Vertauschen zu verhindern.

Dazu mit einem löschraren Stift auf die linke Stoffseite schreiben. Alternativ können auch kleine Klebetiketten verwendet werden.

Die Teile der Cups aus Laminat werden ohne Nahtzugabe Kante gegen Kante mit einem breiten Zierstich zusammen genäht.

Die Stichbreite auf die größte Breite, die deine Maschine zulässt (optimal ist 7mm Breite) einstellen.

Am geeignetsten ist dieser Stich.



Die Kanten eng zusammen legen (eventuell mit Klebestreifen fixieren).

Um einen Stau am Nahtbeginn zu vermeiden, auf einem Reststück mit der Naht beginnen und die Cup-Teile anschließend nachschieben.

Darauf achten, dass die Nahtkanten immer genau mittig unter dem Füßchen liegen und beide Seiten gleich breit gegriffen werden.

Die vordere Kante der Körbchen mit einem dünnen Gummiband (z. B. Framilon, leicht gedehnt aufgenäht) stabilisieren.

Anschließend die vorgenähten Körbchen 1 cm überlappend (links auf rechts) unter den Ausschnitt im Korpus (aus Powernet) fixieren und festnähen.

Dabei darauf achten, dass die Passzeichen exakt aufeinander treffen.